

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 17

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus Protokollen

«Nach der Tat suchte Nowak das Weite, welches er aber nicht fand, da er inzwischen von der Gendarmerie festgenommen werden konnte.» (Aus einem Einbruchsprotokoll der Ortspolizei eines niederösterreichischen Städtchens.)

★

«Das Unglück geschah dadurch, weil das Auto dachte, die Straßenbahn würde links einbiegen.» (Aus der Tatbestandsaufnahme nach einem Verkehrsunfall in Wien am 30. Januar 1956.)

★

«Da laut Sachverständigen gutachten kein Kesselstein gefunden werden konnte, ist nochmals an der Unglücksstätte genauestens nachzusehen und der fehlende Kesselstein bis zur Hauptverhandlung zu beschaffen.» (Vermerk des Staatsanwaltes auf einem Untersuchungsakt vor der Anklageerhebung wegen grober Fahrlässigkeit nach einer Kesselexplosion in München.)

★

«Als er an mir vorüberging, ließ er so etwas wie eine alte Kuh fallen, wodurch ich mich als anständige Frau sehr beleidigt fühle.» (Wortlaut aus einem Anzeigenprotokoll in einem Wachzimmer in Favoriten.)

★

«Glücklicherweise hatte der Erschossene sein ganzes Bargeld etwa eine Stunde vor dem Mord auf die Bank getragen, so daß er mit dem Verlust des Lebens davonkam.» (Aus einem Polizeibericht über einen Mordfall in Chile.)

★

«Strafmildernd mußte dem Angeklagten zugute gehalten werden, daß er bis heute unbestraft ist, obwohl er schon seit Jahren bei der Presse arbeitet.» (Aus einem Beleidigungsprozeß gegen einen Verleger.) TR



## Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

**Balsthal.** (Korr.) Im Rahmen der Volkshochschule Balsthal hielt am vergangenen Mittwoch Dr. Hans , Solothurn, einen interessanten geschichtlichen Rückblick auf unsere Ortschaft, umfassend die Frühzeit bis zum Mittelalter. In sachkundiger Art und Weise verstand es der Referent, der selber in Balsthal aufgewachsen ist, den Zuhörern ein Bild unserer Dorfgeschichte in jener Zeitperiode zu vermitteln. Es steht nachgewiesenermaßen fest, dass unser Dorf im Jahre 2000 vor Christus noch unbewohnt war.

... also von Wohnungsnot gar keine Rede war!

**Roccaraso** (Abruzzen), 7. Febr. ag. ANSA. In der Abruzzenortschaft Roccaraso hat sich am Dienstag ein Trauerzug im Schneesturm verloren. Seit Mitternacht hatte es bereits ununterbrochen geschneit. Bis zum Vormittag waren 60 cm Neuschnee gefallen. Als sich der Trauerzug nach dem Friedhof in Bewegung setzte, wurde er von einem heftigen Schneesturm überrascht. Kein Bein konnte mehr die eigene Hand vor den Augen sehen. Die Trauerzüge...

Weil sie offenbar durch den Fuß verdeckt war!

## Wädli dressiert

auf den Mann!

Zum Oberleutnant:  
Dougoud Carlos, Zug.

**Train-Offiziere.** Zum Oberleutnant: Fischer Franz, Großwangen; Kopp Michael, Beromünster.

### Leichte Truppen

Zum Oberleutnant:  Ernst, Emmen; Am-Danilo aus der «Listigen Witwe»!

### Instruktionskur für Betriebsbeamte und stellvertreter

§ Nach einem Beschluß des Regierungsrates sind jährlich eintägige Ausbildungskurse für Betriebsbeamten und stellvertreter...

Wechselbäder besonders zu empfehlen!

### Waadt

ag. Die kantonale Forstdirektion interessiert sich für den Ankauf von Wäldern im Gebiet von Coppet, um die der Gemeinde Saubraz bei Bière und der Eidgenossenschaft verkauften Walgebiete zu ersetzen. Der westliche Teil

*Es lebe die eidgenössische Hochseefischerei!*

Am Mittwoch, das heißt gut zwei Jahre seit bei dem Genfer Kassationsgericht das Gesuch um Revision des Prozesses gegen Maria Campeanu geschiedene Popescu gestellt worden war, hat sich diese Instanz, in Gegenwart der Petentin selbst, neuerdings mit der Frage befaßt. Es galt, die Ergebnisse der damals angeordneten ergänzenden Untersuchung zu prüfen. Der ganze Vormittag war mit dem Plädoyer des Verteidigers, des Berner Advokaten Dr. Georges Brunschvig, ausgefüllt. Dessen Begehren lautete auf Annullierung des Entscheides des Genfer kriminellen Schwurgerichts vom 20. Dezember 1946, durch den Maria Popescu wegen Giftmordes...

*Sicher würde ein Schwurgericht, das selber kriminell ist, für Maria Popescu das nötige Verständnis aufbringen.*

setzigen oder doch auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Unter diesen Umständen glaubt der Startrat, von weiteren Schritten gegenüber der Bahnhofverwaltung vorderhand absehen zu können.

*Warum schon starten, wenn weitere Schritte vorderhand nicht nötig sind?*

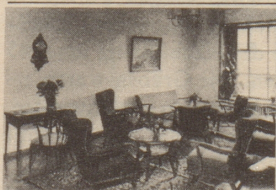
über ein Küchenthema unterrichten. Ein Ausflug führte im vergangenen Juni in den Aargau, während für die Zeit der nächsten Rosenblüte eine Reise nach der Mainau bevorsteht. Der Jahresbericht der Präsidentin weist 2135 Mitglieder aus, die sich vermehren.

*Hoffentlich nicht wie die Kaninchen!*

Gesamtwertung. (21 Teilnehmerinnen klassiert):

1. Tenley Albright (USA).
2. Carol Heiss (USA).
3. Ingrid Wendl (Oesterreich).
4. Yvonne Sugden (England).
5. Hanna Eigel (Oesterreich).
6. Carole Pachtl (Kanada).
- Ferner: 16. Carine Borner (Schweiz).
18. Alice Fischer (Feldmeilen).

*Ein neuer Kleinstaat!*



HOTEL  
ROYAL  
BASEL

beim  
Badischen Bahnhof

Direkt-Verbindung mit Tram Nr. 2. 1953 vollständig umgebaut  
Alle Zimmer mit Telefon. Nach Wunsch mit Dusche oder Bad  
Größter Parkplatz Basels  
G. SCHLUCHTER

